

Bewerbungs- mappe

Bewerbung um die Stelle als Dein Arbeitgeber

Kontakt

Pflegedienst der
Engedi GmbH & Co. KG
St.-Michael-Weg 6
57334 Bad Laasphe-Feudingen
pflegedienst@engedi.de



Wir machen es anders herum...

**Wir
bewerben
uns
bei Dir**

engedi
Ambulante Pflege
mit Freude helfen

Engedi GmbH & Co KG
St. Michael Weg 6
57334 Bad Laasphe-Feudingen
Tel: 02754-378200 www.engedi.de



WAS UNS AUSMACHT:

- moderne Unternehmenskultur
- Familienbetrieb seit 30 Jahren
 - niedrige Hierarchien
 - freundschaftlicher und kollegialer Umgang im Team
 - größter ambulanter Pflegedienst in Wittgenstein
 - Stabilität und Sicherheit
 - Freude am helfen

WAS WIR UNS WÜNSCHEN:

- Freude am Pflegeberuf
- Neugierde und Offenheit
- Teamgeist und Zuverlässigkeit

WAS WIR DIR BIETEN KÖNNEN:

- Wertschätzung deiner Person und deiner Arbeit
- langfristige Zusammenarbeit
 - offene Kommunikation
 - Dienstplanwünsche
- Weiterbildungsmöglichkeiten
 - Dienstwagen für Touren
 - fairer Stundenlohn
- 35 Urlaubstage als Pflegekraft
 - unbefristeter Vertrag
- Zuschläge für Sonn- und Feiertagsarbeit (bis 50 %)
 - Jobrad (eBike)

DAS KANNST DU ALS LOHN ERWARTEN (BRUTTO / STUNDE):

Hauswirtschaftskraft	15,00 €
Pflegehilfskraft	20,53 €
Pflegefachassistenz	23,47 €
Pflegefachkraft	27,40 €
Zzgl. Zuschläge	25/35/50 %

Individuelle Zusatzvergütung bei Sonderqualifikation möglich

**Sehr geehrte zukünftige Kollegin,
sehr geehrter zukünftiger Kollege,**

Mit diesem Schreiben möchten wir uns heute **bei Dir** bewerben. Damit möchten wir Dir von Anfang an die Wertschätzung entgegenbringen, die Du verdienst.

In einer Zeit, in der Pflegekräfte jeden Tag Großartiges leisten, sind wir überzeugt: Auch wir als Arbeitgeber sollten zeigen, warum es sich lohnt, ausgerechnet bei uns zu arbeiten.

Wir sind der ambulante Pflegedienst Engedi, ein familiärer modern geführter Pflegedienst aus Wittgenstein mit einer Erfahrung von 30 Jahren.

Unser Team aus rund 40 Mitarbeitenden kümmert sich täglich liebevoll um etwa 250 Menschen in ihrer häuslichen Umgebung. Insgesamt begleiten wir ca. 450 Kunden.

Unser Team besteht aus Pflegefachkräften, aber auch aus ganz vielen Menschen, die bei uns als Quereinsteiger in den Pflegberuf gestartet sind und die bei uns Pflege gelernt haben. Denn auch ohne Berufsausbildung kannst Du helfen.

Unser Ziel ist Pflege mit Professionalität, Menschlichkeit und echter Wertschätzung.

Fühlst Du Dich beruflich angekommen?

Wenn du einen Arbeitsplatz suchst, an dem deine Arbeit gesehen und respektiert wird, würden wir uns freuen, wenn du unserer Bewerbung eine Chance gibst.

**Mit freundlichen Grüßen
Das Team des Pflegedienst Engedi**



PROFIL

Überzeuge Dich selbst von Deinem neuen Arbeitgeber. Wir sehen und verstehen uns als Team aller zusammenarbeitenden Berufsgruppen und pflegen auch mit Mitbewerbern einen kooperativen Umgang.

Pflege von Menschen liegt uns am Herzen – jedoch sehen wir uns als Dienstleister nicht nur für den Kunden, sondern auch für unsere Mitarbeiter.

Wir wollen Dir helfen Deinen Beruf so zu leben, wie Du ihn verstehst.

Wir geben Dir die Möglichkeit Dich beruflich zu entwickeln und bieten dazu ein stabiles und sicheres Umfeld.

Eine Einarbeitung endet bei uns nicht mit einem Probelauf. Dich an Bord zu holen und ins Team einzufügen ist uns ebenso wichtig, wie die Kenntnis Deiner Aufgaben.

KONTAKT

TELEFON:
02754 – 378200 (auch per Whats App)

WEBSITE:
www.engedi.de

E-MAIL:
pflegedienst@engedi.de

HOBBYS

Lesen
Kommunikation
Freunde treffen
Fortbilden und Lernen

ANLAGEN

Arbeitszeugnisse
Qualitätsnachweis

ENGEDI

GmbH & Co. KG

Ambulanter Pflegedienst

GRÜNDUNG

Kurzzeitpflegeheim

1995 - 2010

Vom Ehepaar Wolfgang und Christa Hackenberg wurde Engedi zunächst zum Zwecke des Betriebs eines kleinen familiären Pflegeheims gegründet.

Ambulante Pflege / betreutes Wohnen

1996 - heute

Es kommt der ambulante Pflegedienst hinzu.

Pflegeberatung / Haushaltshilfe

1996 - heute

Die Tätigkeitsfelder passen sich den Bedürfnissen an.

ARBEITSERFAHRUNG

Kurzzeitpflegeheim Engedi

Von 1995 - 2010

Über 15 Jahre Pflege von Menschen zur Entlastung pflegender Angehöriger z.B. in Krisensituationen oder bei Urlaub in der eigenen Kurzzeitpflegeeinrichtung. Beschäftigung von 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Aufnahme ambulanter Pflege / betreutes Wohnen

1996 – heute

Viele Kurzzeitpflegegäste wünschten sich auch zu Hause unsere Unterstützung. Wir kamen diesem Wunsch gerne nach und bauten sogar Wohnungen an, um zu ermöglichen, gemeinsam zu wohnen.

30 Jahre professionelle Pflege

1995 - 2025

Mittlerweile arbeiten annähernd 40 Mitarbeiter:innen unterschiedlichster Vorbildung und Vorerfahrung mit uns auf Augenhöhe zusammen. Wir begleiten diese auf ihrem Berufsweg und entwickeln gemeinsam professionelle und umfassende Pflege von Menschen in ihrer Häuslichkeit. Wir beschäftigen Pflegeberater, Pflegefachkräfte, aber auch viele Pflegehilfskräfte ohne eine berufsspezifische Ausbildung. Wir lernen gemeinsam und voneinander. Ausserdem arbeiten bei uns einige Haushaltshilfen zu Schul- und Kindergartengerechten Arbeitszeiten, teils in Kombistelle mit Pflege. So gestalten wir Stellen nach den individuellen Bedürfnissen und Möglichkeiten.

QUALIFIKATIONEN

Verlässlichkeit	100%
Kommunikativität	85%
Geselligkeit	75%
Fairness	95%
Menschlichkeit	95%
Fachlichkeit	100%



WIE GEHT'S WEITER?

Du hast Dir unsere Bewerbung angesehen und bist bereit den Schritt zu gehen und auch Dich bei uns zu bewerben?

Wir machen es Dir einfach. Wir erwarten keine Bewerbermappe von Dir. Eine einfache Nachricht an uns reicht. Unsere Kontaktdaten findest Du direkt hier:

KONTAKT

TELEFON:
02754 – 378200 (auch per Whats App)

ADRESSE:
St. Michael Weg 6
57334 Bad Laasphe-Feudingen

WEBSITE:
www.engedi.de

FACEBOOK: Pflegedienst der Engedi GmbH & Co. KG

INSTAGRAM: engedigmbhco.kg

E-MAIL:
pflegedienst@engedi.de
bewerbung@engedi.de

scannen oder antippen für Whats App



INTERESSE?

Falls nicht, lies Dir gerne die Zeugnisse unserer Mitarbeiter:innen in der Anlage durch. Sie sind Einblicke aus erster Hand.

FRAGEN

Kontaktiere uns gerne, wenn Dir eine Antwort in unserer Bewerbung offen geblieben ist. Egal was es ist. Immer frei raus.

ABLAUF

Kontaktaufnahme

Wir freuen uns über Deine Kontaktaufnahme. Egal auf welchem Wege Du uns erreichst, freuen wir uns auf Deine Nachricht. In einem Chat, Telefonat oder bei einem Termin klären wir alle ersten offenen Fragen. Dabei entscheidest Du einfach, welcher Weg Dir am liebsten ist. Auch anonym kannst Du Dich melden.

Schnuppertag / Probefahrt

Bevor wir über eine Anstellung sprechen, schau Dir an worum es geht. Stimmt das, was wir hier so schön zusammengeschrieben haben? Wie ist Pflege bei Engedi wirklich? Stell uns auf die Probe, lerne uns kennen und gibst uns die Chance Dich kennen zu lernen. Du begleitest eine Kollegin oder einen Kollegen auf der Tour, die für Dein Berufsprofil in Frage kommt. Wir haben auch Kombistellen, die Bereichsübergreifend sind - z.B. Hauswirtschaft und Pflege.

Arbeitsvertrag

Wenn es beiderseits keine Fragen und Hindernisse mehr gibt, steht einer Anstellung bei uns nichts mehr im Wege. Arbeitsverträge werden nach dem geschrieben, was wir vereinbaren. Sie sind generell unbefristet, da wir uns eine langfristige Zusammenarbeit wünschen.

VORAUSSETZUNGEN

Voraussetzung für die Anstellung im Pflegedienst Engedi ist ein Führerschein der Klasse B (früher Klasse 3).

Um als **Pflegehilfskraft** bei uns zu arbeiten, brauchst Du nur Interesse am Pflegeberuf und vielleicht etwas Talent. Den Rest lernst Du in Zusammenarbeit mit Deinen Kolleginnen und Kollegen. Du wirst erst dann alleine eingesetzt, wenn Du Dich sicher fühlst.

Wenn Du als **Fachkraft** bei uns arbeiten möchtest benötigst Du eine der folgenden Qualifikationen:

- Krankenpflege- oder Altenpflegeexamen
- Kinderkrankenpflegeexamen
- Krankenpflegehelfer:in, Arzthelfer:in, Medizinische Fachkraft
- Pflegefachassistentenkraft
- Leistungsgruppe 1 & 2 Kurs mit abgeschlossenem Praktikum

ANLAGEN

Bezirksregierung Amsberg • Postfach • 59817 Amsberg
Engedi GmbH & Co.KG
Martin Otto
Sankt-Michael-Weg 6
57334 Bad Laasphe

Arbeitsschutz in Ihrem Unternehmen Betriebsbesichtigung / Besprechung

Sehr geehrter Herr Otto,

am 10.04.2024 fand in Ihrem Hause ein Gespräch über die Organisation des Arbeitsschutzes statt.

Dazu wurden auch stichprobenartig einige Arbeitsplätze sowie die

- schriftliche Aufgabenübertragung,
- die Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung und
- die Dokumentation der Unterweisung

überprüft.

Im Rahmen der Überprüfung wurden keine Mängel festgestellt.

Bei der Besichtigung/Überprüfung handelte es sich nur um eine stichprobenartige Überprüfung einzelner Arbeitsschutzbelange. Sie sind weiterhin gehalten, auch andere nicht angesprochene Belange des Arbeitsschutzes eigenverantwortlich zu regeln.

Datum: 15. April 2024
Seite 1 von 2

Aktenzeichen:
55-1-111-111-111
bei Antwort bitte angeben

Auskunft erteilt:
Christoph Hilpisch
christoph.hilpisch@bra.nrw.de
Telefon: 02931/82-5624
Fax: 02931/82-5602

Dienstgebäude:
Hermelsbacher Weg 15
57072 Siegen

Hauptsitz / Lieferadresse:
Seibertzstr. 1, 59821 Amsberg

Telefon: 02931 82-0

poststelle@bra.nrw.de
www.bra.nrw.de

Servicezeiten:
Mo-Do 08:30 – 12:00 Uhr
13:30 – 16:00 Uhr
Fr 08:30 – 14:00 Uhr

Landeshauptkasse NRW
bei der Helaba:
IBAN:
DE59 3005 0000 0001 6835 15
BIC: WELADED3

Umsatzsteuer ID:
DE123878675

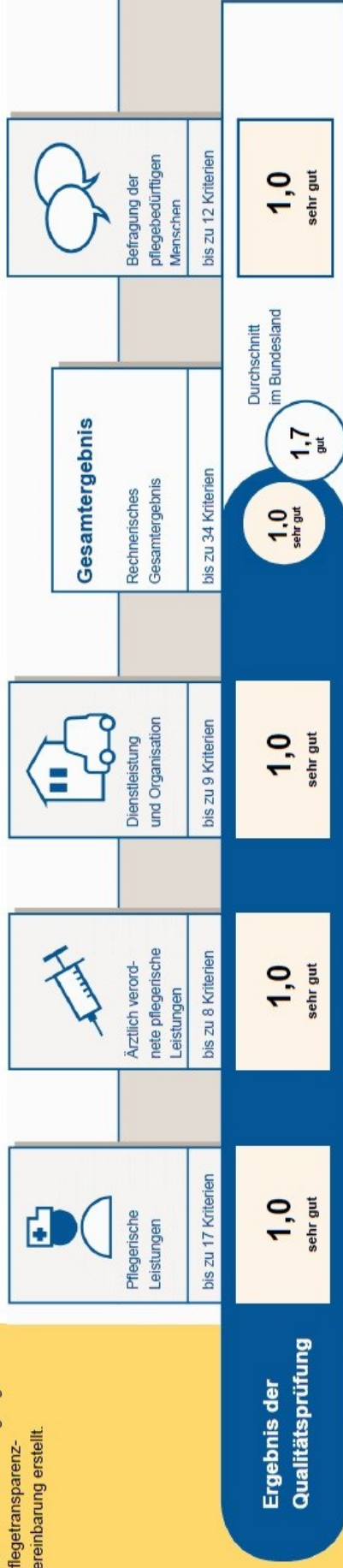
Informationen zur Verarbeitung
Ihrer Daten finden Sie auf der
folgenden Internetseite:
<https://www.bra.nrw.de/themen/d/datenschutz/>

PRÜFGRUNDLAGE AB 2017

Dieser Transparenzbericht wurde auf Grundlage der ab dem 1. Januar 2017 gültigen Pflegetransparenzvereinbarung erstellt.

Qualität des ambulanten Pflegedienstes Engedi-Pflege-daheim

St. Michael-Weg 6, 57334 Bad Laasphe · Tel.: +49 2754378200 · Fax: +49 2754378201
pflegedienst@engedi.de · www.engedi.de



Erläuterungen zum Bewertungssystem

Vertraglich vereinbarte Leistungsangebote

Qualitätsprüfung nach § 114 Abs. 1 SGB XI am

Prüfungsart:

Anzahl der versorgten Menschen:

Anzahl der in die Prüfung einbezogenen

pflegebedürftigen Menschen:

Anzahl der pflegebedürftigen Menschen, die an der Befragung der pflegebedürftigen Menschen teilgenommen haben:

12.02.2026

Regelprüfung

443

8

7

Kommentar des Pflegedienstes

Weitere Leistungsangebote und Strukturdaten

Notenskala: 1 sehr gut / 2 gut / 3 befriedigend / 4 ausreichend / 5 mangelhaft

Arbeitszeugnisse

Zu einer Bewerbung gehören natürlich auch Arbeitszeugnisse.

Diese stammen normalerweise vom Arbeitgeber aus früheren Beschäftigungsverhältnissen. Wir haben daher Mitarbeiter und auch ehemalige Mitarbeiter gebeten ein Zeugnis über die Zusammenarbeit mit uns abzulegen.

Wer kann Dir ehrlicher etwas über Deinen neuen Arbeitsplatz sagen, als jemand, der hier arbeitet oder gearbeitet hat?

Wir bitten um Verständnis, dass wir die Inhalte für die bessere Lesbarkeit in Form gebracht haben und zum Teil persönliche Daten zum Schutz der Privatsphäre weggelassen haben.

SCHNUPPERTAG:

Erlebe das Team bei Deinem Schnuppertag und erhalte ungeschönte Antworten von Deinen künftigen Kollegen aus erster Hand.

Was wirst Du wohl in einigen Jahren zu Deinem Arbeitsplatz bei Engedi sagen?

Wirst Du beruflich endlich angekommen sein?

Alle Zeugnisse sind authentisch und von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Pflegedienstes Engedi selbst erstellt worden oder in Form eines Interviews (gekennzeichnet) dokumentiert worden.

Welche Fragen wir konkret im Interview gestellt haben, findest du im jeweils im linken Bereich über dem Steckbrief.

Natascha aus Bad Laasphe Pflegedienstleiterin (Altenpflegerin)

Hiermit bewerte ich, Natascha Schwarz, meine Tätigkeit beim ambulanten Pflegedienst **Engedi GmbH & Co KG**, bei dem ich seit September 2023 als stellvertretende Pflegedienstleitung und seit Juni 2025 als Pflegedienstleitung tätig bin.

Nach mehreren Jahren beruflicher Unzufriedenheit erhielt ich bei Engedi die Chance auf einen beruflichen Neuanfang. Besonders hervorzuheben ist das Vertrauen, das mir von Beginn an entgegengebracht wurde.

Obwohl meine Fähigkeiten zu diesem Zeitpunkt noch nicht umfassend beurteilt werden konnten, wurde mir die Möglichkeit eröffnet, die Weiterbildung zur Pflegedienstleitung zu absolvieren.

Dieses Vertrauen und die damit verbundene Förderung haben meine berufliche Entwicklung maßgeblich geprägt.

Die Arbeitsbedingungen in diesem Unternehmen sind aus meiner Sicht stets fair und wertschätzend. Die Geschäftsführung und meine direkten Vorgesetzten zeichnen sich durch ein hohes Maß an Offenheit, Verständnis und Fairness aus. Anliegen und Herausforderungen werden ernst genommen, und es besteht jederzeit die Möglichkeit, Themen in einem konstruktiven und respektvollen Rahmen anzusprechen.

Besonders positiv hervorzuheben ist die unterstützende Haltung gegenüber Mitarbeitenden sowie die Bereitschaft, individuelle Entwicklungsmöglichkeiten zu fördern.

STECKBRIEF ZUM ZEUGNIS

Name: Natascha
Beruf: Pflegefachkraft & PDL
Wohnort: Bad Laasphe
Berufserfahrung: Seit 2015
Bei Engedi: 2012-2014
2023-heute

Entscheidungen werden transparent getroffen und sind nachvollziehbar begründet. Dadurch entsteht ein Arbeitsumfeld, das von Vertrauen, Respekt und gegenseitiger Unterstützung geprägt ist.

In meiner Funktion als Pflegedienstleitung habe ich jederzeit das Gefühl, Rückhalt durch die Unternehmensführung zu erhalten. Diese Form der Zusammenarbeit ermöglicht es mir, meine Aufgaben verantwortungsvoll wahrzunehmen und mich fachlich sowie persönlich weiterzuentwickeln.

Zusammenfassend kann ich sagen, dass Engedi ein Arbeitgeber ist, der Mitarbeitende wertschätzt, Entwicklung fördert und ein faires sowie menschliches Arbeitsklima schafft. Die mir entgegengebrachte Chance und das Vertrauen haben wesentlich dazu beigetragen, dass ich mich beruflich und persönlich neu entfalten konnte.

Christa aus Feudingen **Pflegefachkraft (Krankenschwester)**

Mein Name ist Christa Hackenberg. Ich bin Krankenschwester seit 1971. Nach meiner Ausbildung habe ich als Angestellte im Krankenhaus, später in der häuslichen Pflege bei einem krichlichen Träger gearbeitet.

1995 habe ich die Pflegeeinrichtung Engedi mit meinem Mann Wolfgang Hackenberg gegründet. Der Gedanke dazu reifte während einer Wallfahrtsreise durch Israel. Dort haben wir beschlossen eine Pflegeeinrichtung zu gründen, in der wir Pflege so betreiben können, wie auch wir uns wünschen würden im Alter versorgt zu sein. So begann das Ganze mit einem kleinen privaten Kurzzeitpflegeheim. Etwas später kam der ambulante Pflegedienst dazu. Ein Name war auch schnell gefunden - der Name einer Oase - denn, gleich einer Oase - wollten wir pflegenden Angehörigen Erholung ermöglichen und den Pflegegästen ein Quell guter Pflege sein. Nach einem Tagesausflug unter anderem zur Oase EnGedi, was übersetzt "Quelle der jungen Ziege" heißt, stand der Name fest.

Seit 2002 wurde die Firma zur GmbH & Co. KG und die zweite Generation rückte nach. Ich bin mittlerweile Rentnerin.

Heute blicke ich mit Freude und Dankbarkeit auf die Entwicklung meiner Pflegeeinrichtung. Nicht immer schien nur die Sonne und auch so mancher Stein musste aus dem Weg geräumt werden. Ich habe meine Nachfolger immer als engagiert und mit Herz bei der Arbeit gesehen und freue mich darauf die Entwicklung noch viele Jahre als Rentnerin miterleben zu können.

STECKBRIEF ZUM ZEUGNIS

Name: Christa
Beruf: Pflegefachkraft
Wohnort: Feudingen
Berufserfahrung: Seit 1971
Bei Engedi: 1995 (Gründung)-
2015 (Renteneintritt)

Interview

Margarita aus Bad Laasphe Pflegeassistentenzkraft (LG1+2)

WER BIST DU?

WAS HAST DU GEMACHT, BEVOR DU ZU ENGEDI GEKOMMEN BIST?

WAS HAT DICH MOTIVIERT ZU ENGEDI ZU KOMMEN? WIE BIST DU ZU ENGEDI GEKOMMEN?

WAS BEDEUTET DIR DEINE ARBEIT UND DEIN BERUF?

WIE GEFÄLLT DIR DIE ZUSAMMENARBEIT MIT DEN KUNDEN, DEN KOLLEGEN UND DEINEM, ARBEITGEBER? WAS MACHT ENGEDI FÜR DICH BESONDERS?

WAS WÜRDST DU JEMANDEM EMPFEHLEN, DER SICH BERUFLICH NOCH NICHT ORIENTIERT HAT ODER SICH AN SEINEM ARBEITSPLAN UNWOHL UND NICHT ANGEKOMMEN FÜHLT?

Mein Name ist Margarita. 1991 bin ich aus Russland nach Deutschland gezogen. Dort habe ich zunächst in der Hauswirtschaft und Betreuung gearbeitet beim Pflegedienst Biernoth aus Bad Laasphe. Meine Pflegedienstleitung erkannte mein Talent für die Pflege. So habe ich 2019 einen Kurs zur Pflegekraft (Pflegehelferin) gemacht.

Ich habe nach meiner Ausbildung zunächst dann beim Pflegedienst Fleischauer in Bad Laasphe begonnen. Mit dem Ende des Pflegedienstes bin ich zum Pflegedienst Engedi gewechselt. Hier bin ich seit Juli 2025.

Mir macht meine Arbeit nach wie vor sehr viel Spaß. Ich gehe gerne zur Arbeit. Mir gefällt es Menschen zu helfen und eine positive Rückmeldung für meine Arbeit zu bekommen. Ich fühle mich beim Pflegedienst Engedi gut aufgehoben, auch wenn ich nicht alles richtig schreiben und ausdrücken kann. Im Winter hat man sich sehr um unsere Sicherheit bei Schnee und Eis gesorgt. Das hat mir gefallen. Ich habe meine Nachbarn und Freunde angesprochen. Ich kann nur empfehlen hier zu arbeiten.

STECKBRIEF ZUM ZEUGNIS

Name: Margarita
Beruf: Pflegeassistentenzkraft
Wohnort: Bad Laasphe
Berufserfahrung: Seit 1991
Bei Engedi: 2025 - heute

Interview

Angela aus Feudingen Pflegehilfskraft

WER BIST DU?

WAS HAST DU GEMACHT,
BEVOR DU ZU ENGEDI
GEKOMMEN BIST?

WAS HAT DICH MOTIVIERT ZU
ENGEDI ZU KOMMEN? WIE BIST
DU ZU ENGEDI GEKOMMEN?

WAS BEDEUTET DIR DEINE ARBEIT
UND DEIN BERUF?

WIE GEFÄLLT DIR DIE
ZUSAMMENARBEIT MIT DEN
KUNDEN, DEN KOLLEGEN UND
DEINEM, ARBEITGEBER? WAS
MACHT ENGEDI FÜR DICH
BESONDERS?

WAS WÜRDEST DU JEMANDEM
EMPFEHLEN, DER SICH
BERUFLICH NOCH NICHT
ORIENTIERT HAT ODER SICH AN
SEINEM ARBEITSPLAN UNWOHL
UND NICHT ANGEKOMMEN
FÜHLT?

STECKBRIEF ZUM ZEUGNIS

Name: Angela
Beruf: Pflegehilfskraft
Wohnort: Feudingen
Berufserfahrung: Seit 2023
Bei Engedi: 2023 - heute

Mein Name ist Angela. Ich habe ursprünglich Hauswirtschafterin gelernt in Bad Berleburg in der Herz-Kreislauf-Klinik. In diesem Beruf habe ich bis zur Elternzeit im Rahmen der Geburt meiner Töchter gearbeitet.

Wieder ins Berufsleben habe ich dann als Aushilfe in einer Tankstelle gestartet.

Doch schon im Alter von 16 Jahren habe ich privat Angehörige bei der Pflege unterstützt. Menschen zu helfen war mir immer schon ein Anliegen und ich liebe es noch immer.

1999 ist der Pflegedienst Engedi zu meinem Opa zur Pflege gekommen und später auch zu meiner Oma. Ich habe die Pflege durch den Pflegedienst professionell und liebevoll empfunden und ich konnte mir einiges anschauen. Mein Interesse am Pflegeberuf ist gewachsen. Die Menschen auf der Tour sind so unterschiedlich und es ist mir eine Freude darauf einzugehen.

Ich empfinde die Zusammenarbeit mit meinen Kollegen und Vorgesetzten als freundschaftlich. Man achtet gegenseitig auf sich.

Ich habe schon vielen Menschen empfohlen, sich hier zu bewerben. Es sind gute Arbeitgeber, die gerne versuchen, auf die Wünsche und Bedürfnisse einzugehen. Man verdient zudem ganz gut. Es spielt für mich keine so große Rolle. Ich finde, die Liebe zum Beruf wichtiger.

Maria aus Erndtebrück Pflegefachkraft (Krankenschwester)

Ich heiße Maria. In meinem ersten Beruf habe in der Verwaltung/Abrechnung einer Produktionsfirma gearbeitet. Im Pflegeberuf sah ich meine Chance, eine sichere Arbeit zu bekommen und habe nach einem Praktikum auf einer chirurgischen Station meine Ausbildung begonnen. Zuerst habe ich an mir gezweifelt. Aber die Arbeit mit Menschen hat mir bis zum Schluss sehr viel Spaß gemacht. Ich gehörte seit 2007 zum Betrieb. Besonders geschätzt habe ich:

- Teamzusammenhalt, sehr liebe und zuverlässige Kolleginnen
- selbständiges abwechslungsreiches, verantwortungsvolles Arbeiten
- freundlicher Kontakt zu Kunden
- umfangreiche Weiterbildungsmaßnahmen
- Sommerfeste, so wie sehr schöne Weihnachtsfeiern
- dass mir die Betriebsleitung sehr entgegen kam, als ich familiäre Umstände hatte
- dass ich bei Unklarheiten mich an zuständige Person wenden konnte und wir gemeinsam eine Lösung fanden
- Die Dankbarkeit, Zufriedenheit und ein Lächeln in den Augen von Kunden sind nicht zu unterschätzen und geben dir Kraft und gute Laune.

STECKBRIEF ZUM ZEUGNIS

Name: Maria
Beruf: Pflegefachkraft
Wohnort: Erndtebrück
Berufserfahrung: Seit 2003
Bei Engedi: 2007 - 2025 (Rente)
(18 Jahre)

Jetzt bin ich in Rente und wünsche für die Kunden, dass neue selbstbewusste und energiegeladene nette Pflegekräfte sie betreuen und sich zufrieden fühlen.

Liebe Grüße
Maria 😊 🍀

Sibylle aus Oberndorf Pflegefachkraft (Altenpflegerin)

Mein Name ist Sibylle. Ich bin 43 Jahre alt und examinierte Altenpflegerin. Ich kenne den ambulanten Pflegedienst Engedi bereits seit vielen Jahren. Schon während meiner dreijährigen Ausbildung durfte ich dort hospitieren und wertvolle Einblicke in die Arbeit und das Miteinander im Team gewinnen. Nach einem zwischenzeitlichen Umzug musste ich das Unternehmen leider verlassen. Seit 2020 bin ich jedoch wieder Teil des Teams – und wurde herzlich empfangen, als wäre ich nie weg gewesen.

Engedi ist für mich wie eine kleine, große Familie. Die Vorgesetzten sind professionell, kompetent und gleichzeitig immer ansprechbar, wenn es um persönliche Anliegen oder Probleme geht. Besonders schätze ich die offene Kommunikation und das ehrliche Interesse an den Mitarbeitenden.

Da ich Mutter von zwei Kindern bin und zusätzlich noch einen zweiten Job ausübe, war es für mich besonders wichtig, flexible Arbeitszeiten zu haben. Durch eine gute Absprache und Rücksichtnahme auf meine familiäre Situation wurde mir ermöglicht, weiterhin in meinem erlernten Beruf zu arbeiten. Das ist nicht selbstverständlich und zeigt, wie sehr bei Engedi auf die individuellen Bedürfnisse der Mitarbeitenden eingegangen wird.

Egal ob Kolleginnen, Kollegen oder Vorgesetzte. Diese familiäre und wertschätzende Atmosphäre macht das Arbeiten bei Engedi besonders angenehm.

Ich kann den ambulanten Pflegedienst Engedi als Arbeitgeber uneingeschränkt weiterempfehlen.

STECKBRIEF ZUM ZEUGNIS

Name: Sibylle
Beruf: Pflegefachkraft
Wohnort: Oberndorf
Berufserfahrung: Seit 2002
Bei Engedi: 2020 - heute

Tobias aus Feudingen Pflegefachkraft (Krankenpfleger)

Mein Name ist Tobias. Ich bin als Mitinhaber des Pflegedienstes zugegebenermaßen nicht ganz neutral. Aber auch ich bin Teil des Teams. Und das schon sehr lange. Ich möchte daher auch gerne aus meiner Sicht schildern, was dieser Pflegedienst für mich ausmacht und mein Beruf.

1995 wurde die Einrichtung gegründet. Ich war damals 17 Jahre alt. Schon als Schüler half ich im Pflegebetrieb meiner Eltern aus, unterstützte ältere Menschen beim Essen oder beim Toilettengang oder ging mit ihnen spazieren.

Mein Berufswunsch? Pilot, Informatiker und was man sonst an Ideen hat.

Doch im Laufe der Jahre bis zum Fachabitur gewann ich dem Pflegeberuf immer mehr ab. Meine Eltern waren so engagiert und setzten sich für Menschen ein, die vieles durch Alter und Krankheit verloren und doch Einiges wieder gewinnen konnten durch gute, christliche menschliche und herzliche Pflege.

1999 habe ich dann meine Ausbildung zur Pflegefachkraft gemacht. Bewusst nicht in der eigenen Einrichtung, sondern in einem Krankenhaus im Rheinland. Auch neben der Ausbildung habe ich weiter bei Engedi gearbeitet. 2002 bin ich als Gesellschafter in die Firma eingestiegen und bin es bis heute.

STECKBRIEF ZUM ZEUGNIS

Name: Tobias
Beruf: Pflegefachkraft & PDL
Wohnort: Feudingen
Berufserfahrung: Seit 1995
Bei Engedi: 1995 – heute
(30 Jahre+)

Ich habe in meinem Beruf kleine und große Wunder erlebt. Im Laufe der Jahre gab es natürlich auch schwere Zeiten und viel Wandel. Die Anforderungen haben sich verändert. Es gab Zeiten von Personalmangel oder auch sonst knappe Zeiten.

Doch immer standen wir als Familie hinter unseren Mitarbeitern und unsere Mitarbeiter hinter uns. Gemeinsam blicken wir auf nun 30 Jahre Firmengeschichte zurück, wie ein Puzzle aus vielen tausenden Teilen von persönlichen Lebensgeschichten. Keine Einzige davon möchte ich missen.

Ganz bestimmt gab es auch bei uns Mitarbeiter, die einen anderen Arbeitsplatz als passender für sich gesehen haben. Jedoch gibt es auch viele Kollegen, die nicht zum ersten Mal Teil des Teams sind. Sie sind wieder zurückgekehrt, weil sie nicht vergessen konnten, was sie hier hatten und haben.

Auch nach 30 Jahren im Pflegeberuf und bei Engedi bin ich nicht müde. Ich gehe jeden Tag mit Freude an meinen Arbeitsplatz, freue mich für meine Kollegen und Mitarbeiter da zu sein, kreativ zu sein, zu begleiten, beraten, gemeinsam zu entwickeln und gemeinsam Spaß zu haben.

So würde ich mich auch sehr freuen, weitere Kollegen kennen zu lernen oder auch alte Kollegen wieder zurück im Team begrüßen zu können, um der Geschichte des Pflegedienstes weitere gemeinsame Kapitel hinzuzufügen.

Menschen, die noch keine Erfahrungen im Pflegeberuf haben, kann ich nur empfehlen sich im Rahmen eines Schnuppertages diesen wundervollen Beruf anzusehen und den Mut zu haben, auch als Quereinsteiger loszustarten.

Arbeitszeit im Pflegeberuf ist Lebenszeit. Es ist manches Mal anstrengend, gibt als mehr zurück, als man hineinsteckt.

Interview

Elke aus Bad Laasphe Pflegehilfskraft

WER BIST DU?

WAS HAST DU GEMACHT,
BEVOR DU ZU ENGEDI
GEKOMMEN BIST?

WAS HAT DICH MOTIVIERT ZU
ENGEDI ZU KOMMEN? WIE BIST
DU ZU ENGEDI GEKOMMEN?

WAS BEDEUTET DIR DEINE ARBEIT
UND DEIN BERUF?

WIE GEFÄLLT DIR DIE
ZUSAMMENARBEIT MIT DEN
KUNDEN, DEN KOLLEGEN UND
DEINEM, ARBEITGEBER? WAS
MACHT ENGEDI FÜR DICH
BESONDERS?

WAS WÜRDST DU JEMANDEM
EMPFEHLEN, DER SICH
BERUFLICH NOCH NICHT
ORIENTIERT HAT ODER SICH AN
SEINEM ARBEITSPLAN UNWOHL
UND NICHT ANGEKOMMEN
FÜHLT?

STECKBRIEF ZUM ZEUGNIS

Name: Elke
Beruf: Pflegehilfskraft
Wohnort: Bad Laasphe
Berufserfahrung: Seit 2006
Bei Engedi: 2018 - heute

Mein Name ist Elke.

Nach einigen Gelegenheitsjobs (Videothek, Feinmechanik, Post, Sonnenstudio, Kantine) habe ich über die AWO im Rahmen eines 1-Euro Jobs den Einstieg in den Pflegeberuf gefunden. Zunächst habe ich dort Menschen bei der Nahrungsaufnahme, Toilettengängen, später aber auch beim Waschen und Anziehen geholfen.

Meine Nichte hat mal bei Engedi gearbeitet und mich auf den Pflegedienst aufmerksam gemacht.

Also dachte ich, versuche ich es auch einfach mal in der ambulanten Pflege. Jetzt bin ich bereits seit 8 Jahren hier.

Was mir im Besonderen gefällt ist, dass es wie eine Familie ist. Die Chefs haben ein offenes Ohr und sind immer für einen da. Die Zusammenarbeit und das Verstehen mit den Kollegen sind Top. Wir arbeiten auf Augenhöhe. Keine hält sich für etwas Besseres.

Ich arbeite gerne mit älteren Menschen zusammen und freue mich über das Strahlen und die Dankbarkeit der Menschen, denen ich helfen darf.

Ich würde jedem empfehlen, sich einfach zu bewerben. Der Pflegeberuf erfordert, dass man sich für die Hilfe an anderen Menschen interessiert. Dann ist es ein absolut toller Beruf.

Interview

Helena aus Bad Laasphe Pflegeassistentin (LG 1+2)

Mein Name ist Helena.

WER BIST DU?

WAS HAST DU GEMACHT,
BEVOR DU ZU ENGEDI
GEKOMMEN BIST?

WAS HAT DICH MOTIVIERT ZU
ENGEDI ZU KOMMEN? WIE BIST
DU ZU ENGEDI GEKOMMEN?

WAS BEDEUTET DIR DEINE ARBEIT
UND DEIN BERUF?

WIE GEFÄLLT DIR DIE
ZUSAMMENARBEIT MIT DEN
KUNDEN, DEN KOLLEGEN UND
DEINEM, ARBEITGEBER? WAS
MACHT ENGEDI FÜR DICH
BESONDERS?

WAS WÜRDST DU JEMANDEM
EMPFEHLEN, DER SICH
BERUFLICH NOCH NICHT
ORIENTIERT HAT ODER SICH AN
SEINEM ARBEITSPLAN UNWOHL
UND NICHT ANGEKOMMEN
FÜHLT?

STECKBRIEF ZUM ZEUGNIS

Name: Helena
Beruf: Pflegeassistentin
Wohnort: Bad Laasphe
Berufserfahrung: Seit 1982
Bei Engedi: 2025 - heute

Ich habe in Russland 1982 eine Ausbildung zur Krankenschwester gemacht. 2005 bin ich nach Deutschland gezogen. Ich hatte Probleme mit der Sprache und Angst vor Neuem.

Das Jobcenter hat nicht wirklich geholfen, was die Jobsuche angeht. Ich fühlte mich auf mich allein gestellt. Meine Schwiegermutter war zu der Zeit krank und bettlägerig. Durch die Hilfe des Pflegedienstes Fleischhauer, habe ich dort Kontakt gefunden.

Dann kam ich 2019 zum Pflegedienst Fleischhauer. Jedoch habe ich für mein Examen aus Russland die Anerkennung noch nicht bekommen. Weitere 400 Stunden Nachweis und Prüfung verlangte die Landesregierung in Düsseldorf, um den Antrag zu stellen auf Krankenschwesteranerkennung.

Trotzdem habe ich schon in der Pflege gearbeitet. Meinem Arbeitgeber war es wichtig, dass ich dort bleibe. So habe ich in einem 3-monatigen Kurs (LG1+2) zumindest eine Teilanerkennung neu gemacht. Nachdem der Pflegedienst Fleischhauer 2025 geschlossen hat, bin ich mit meiner Kollegin Margarita zum Pflegedienst Engedi gewechselt.

Ich will immer helfen, kümmere mich gerne um Menschen. Früher gab es keine Praktika, um herauszufinden, was man machen möchte. Wenn ich arbeite, muss ich meine Arbeit richtig machen. Ich bin zufrieden hier. Mir fehlt nur ein Platz zum zusammen Kaffee trinken. 😊
Ich würde Engedi als Arbeitgeber weiterempfehlen. Man ist nicht gestresst, wenn man auf die Leitung trifft und das ist wichtig.

Silvana aus Rückershausen **Hauswirtschaftskraft**

Mein Name ist Silvana.

Ich komme aus Rückershausen. Ich habe in 2013 beim Pflegedienst Engedi in der mobilen Pflege als Helferin gearbeitet.

Leider musste ich für mich entscheiden, dass der Pflegeberuf nichts für mich ist. Ich fühlte mich zu der Zeit mit der Situation und einer Patientin überfordert.

Anschließend habe ich als Verkäuferin und bei der Post gearbeitet. Jedoch hat mir der Kontakt und Bezug zur Pflege und die Hilfe an älteren und kranken Menschen gefehlt.

Im Bereich der Hauswirtschaft konnte ich diesem Wunsch wieder gerecht werden, auch, wenn ich nicht in der direkten Pflege arbeite.

Das ich zum Engedi zurückgekommen bin liegt auch daran, dass man meine Entscheidung damals respektiert hat, und damit mich als Person.

Eine Weile war nicht die passende Stelle wieder frei, doch ich durfte immer wieder nachfragen und bekam Info über die angebotenen Stellen.

Es ist hier ein schönes Team und man hat mich mit offenen Armen wieder empfangen. Es geht ja auch darum - um das Miteinander.

Wer gerne anderen Menschen helfen will, für sie da sein will und nicht sehr flexibel ist, was die Arbeitszeiten angeht, kann in der Hauswirtschaft genau das finden, was er sucht.

STECKBRIEF ZUM ZEUGNIS

Name: Silvana
Beruf: Hauswirtschaftskraft
Wohnort: Rückershausen
Berufserfahrung: ---
Bei Engedi: 2013 – 2013
2025 - heute

Jana aus Bad Laasphe

Medizinische Fachangestellte und

Fachwirtin für ambulante medizinische Versorgung

Hiermit bewerte ich, Jana aus Bad Laasphe, meine Tätigkeit beim ambulanten Pflegedienst der Engedi GmbH & Co. KG.

Ich arbeite sowohl als Hauswirtschaftskraft und als Pflegefachkraft seit September 2024 im Unternehmen.

Durch das Internet und die entsprechenden Stellenanzeigen der Firma kam ich dazu mich mit großem Interesse und Neugier bei Engedi zu bewerben. Ich wurde damals sehr herzlich + umgänglich empfangen und hatte schnell das Gefühl, Teil eines tollen Teams zu sein. Ich mag die Arbeit mit den Menschen und bewerte es als sehr positiv (*auch als medizinische Fachangestellte*), die Arbeit in der Pflege kennenlernen zu dürfen und durchführen zu können. Die Arbeit ist dadurch sehr abwechslungsreich und macht umso mehr Spaß. 😊

Die Zusammenarbeit mit den Vorgesetzten + Kollegen/innen läuft sehr gut. Die PDL/Chefs sind immer für Gespräche offen + bereit, mögliche Probleme zu klären/lösen. Man darf seine Wünsche (bzgl. Dienstplan/Urlaub) frei äußern, was als sehr positiv zu bewerten ist. Besonders hervorheben möchte ich, dass der Betrieb familienfreundlich ist. Für gelegentlichen Ausfall bei Krankheit von Kind oder einem selbst wird immer vollstes Verständnis aufgebracht, was ich sehr wertschätze. Das stärkt weiterhin die Bindung (für mich) an das Unternehmen.

STECKBRIEF ZUM ZEUGNIS

Name: Jana
Beruf: Pflegefachkraft
Wohnort: Bad Laasphe
Berufserfahrung: Seit 2013
Bei Engedi: 2024 - heute

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Arbeit bei Engedi großen Spaß macht! Es herrscht dort ein respektvoller, freundlicher Umgang mit dem Personal und den Patienten/Kunden. Es wird gewissenhaft und ordentlich gearbeitet.

Ich bin Anja aus Benfe.

Vor meinem Einstieg in den ambulanten Pflegedienst Engedi im April 2014 befand ich mich über einen längeren Zeitraum in einer Familienpause.

In dieser Zeit habe ich mich intensiv um die Pflege meiner bettlägerigen Schwiegermutter gekümmert, die ich über vier Jahre hinweg begleitet habe. Diese Aufgabe habe ich bewusst und mit viel Engagement übernommen.

Nach ihrem Tod stellte sich für mich die Frage nach meiner beruflichen Zukunft. Durch die Erfahrungen, die ich in der häuslichen Pflege gesammelt hatte, wurde mir klar, dass ich in diesem Bereich weiterarbeiten möchte. Die Möglichkeit, Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen und ihnen ein Stück Lebensqualität zu erhalten, hat mich sehr bewegt.

Eine gute Bekannte, die bereits beim ambulanten Pflegedienst Engedi tätig war, bestärkte mich darin, mich dort zu bewerben. Diesem Rat bin ich gefolgt – und wurde direkt herzlich aufgenommen.

Der Beruf als Pflegehilfskraft bedeutet für mich weit mehr als nur eine Tätigkeit. Es ist für mich eine sinnstiftende Aufgabe, bei der Menschlichkeit, Respekt und Einfühlungsvermögen im Mittelpunkt stehen.

STECKBRIEF ZUM ZEUGNIS

Name: Anja
Beruf: Pflegehilfskraft
Wohnort: Benfe
Berufserfahrung: Seit 2014
Bei Engedi: 2014 – heute
(10 Jahre +)

Besonders wichtig ist mir der persönliche Kontakt zu den Patienten. Jeder Mensch ist individuell, und genau das macht die Arbeit abwechslungsreich und erfüllend.

Es ist schön zu sehen, wie dankbar viele Menschen für kleine Hilfen im Alltag sind.

Die Zusammenarbeit mit den Patienten erlebe ich als sehr bereichernd. Gleichzeitig schätze ich das Miteinander im Team sehr. Der Umgang unter den Kolleginnen und Kollegen ist von Hilfsbereitschaft und gegenseitigem Respekt geprägt.

Auch die Zusammenarbeit mit der Leitung und den Inhabern empfinde ich als offen, wertschätzend und unterstützend. Man hat stets das Gefühl, gehört zu werden und sich einbringen zu können.

Einem möglichen Stelleninteressenten oder auch jemandem, der sich beruflich noch orientiert, würde ich den Pflegebereich auf jeden Fall empfehlen – insbesondere bei einem Arbeitgeber wie Engedi.

Wer Freude am Umgang mit Menschen hat, Einfühlungsvermögen mitbringt und eine sinnvolle Tätigkeit sucht, ist hier genau richtig. Die Arbeit fordert einen, gibt aber auch sehr viel zurück. Man wächst nicht nur beruflich, sondern auch persönlich.

Für mich war der Schritt in die Pflege die richtige Entscheidung.

Petra aus Feudingen Hauswirtschaftskraft

Mein Name ist Petra.

Nach meiner Ausbildung zur Drogistin und der Elternzeit bin ich zu Engedi gekommen.

Damals hat mich mein heutiger Chef angerufen, ob ich für einen Sommer aushelfen könnte.

Daraus sind nun 25 Jahre geworden.

Ich bin in der Hauswirtschaft tätig. Dadurch komme ich mit den unterschiedlichsten Menschen zusammen.

Die Dankbarkeit der Kunden ist das schönste Geschenk.

Meine Vorgesetzten haben ein offenes Ohr für mich, sind fair und wertschätzend zugleich.

Die Zusammenarbeit mit meinen Kollegen ist sehr gut – wir sind ein super Team.

Ich gehe nach wie vor mit Freude zur Arbeit und bin stolz ein Teil des Engedi Teams zu sein.

STECKBRIEF ZUM ZEUGNIS

Name: Petra
Beruf: Hauswirtschaftskraft
Wohnort: Feudingen
Berufserfahrung: ---
Bei Engedi: 2001 – heute
(25 Jahre)

INTERVIEW

Tanja aus Wemlighausen Pflegehilfskraft

WER BIST DU?

WAS HAST DU GEMACHT, BEVOR DU ZU ENGEDI GEKOMMEN BIST?

WAS HAT DICH MOTIVIERT ZU ENGEDI ZU KOMMEN? WIE BIST DU ZU ENGEDI GEKOMMEN?

WAS BEDEUTET DIR DEINE ARBEIT UND DEIN BERUF?

WIE GEFÄLLT DIR DIE ZUSAMMENARBEIT MIT DEN KUNDEN, DEN KOLLEGEN UND DEINEM, ARBEITGEBER? WAS MACHT ENGEDI FÜR DICH BESONDERS?

WAS WÜRDST DU JEMANDEM EMPFEHLEN, DER SICH BERUFlich NOCH NICHT ORIENTIERT HAT ODER SICH AN SEINEM ARBEITSPLAN UNWOHL UND NICHT ANGEKOMMEN FÜHLT?

STECKBRIEF ZUM ZEUGNIS

Name: Tanja
Beruf: Pflegehilfskraft
Wohnort: Wemlighausen
Berufserfahrung: seit 2010
Bei Engedi: 2010 – heute
(15 Jahre+)

Ich bin die Tanja aus Wemlighausen.
Im Team nennen sie mich liebevoll „das
Wemlighäuser Strippelchen“.

Bevor ich zu Engedi gekommen bin, habe ich
bei einem Rechtsanwalt gearbeitet. Ich habe
dort geputzt und Telefondienst gemacht.

Ich habe gemerkt, dass es mir wichtig ist,
anderen Menschen zu helfen. Dazu bin ich
gekommen als ich einer Nachbarin geholfen
habe beim Einkaufen und später auch durch
die Pflege der Dame, die ich betreute und die
Pflege meiner Oma.

Durch eine Zeitungsanzeige bin ich auf den
Pflegedienst Engedi aufmerksam geworden
und habe zunächst nebenberuflich in der
Pflege angefangen.

Mittlerweile bin ich seit 16 Jahren
hauptberuflich im Pflegedienst und fühle mich
zu 100% beruflich angekommen. Dafür nehme
ich gerne auch die weitere Anfahrt in Kauf.

Die Kunden drücken Ihre Dankbarkeit aus. Ich
freue mich darüber und es bestätigt mich in
meinem Beruf.

Die Teamfähigkeit ist mir wichtig. Es haben sich
Freundschaften entwickelt, auch enge
Freundschaften. Man ist füreinander da und
hat Spaß zusammen, z.B. bei den
Teambesprechungen, beim Grillen oder den
Weihnachtsfeiern.

Was ich an meinem Arbeitgeber schätze: Dass man auf ihn zugehen kann, auch bei privaten Problemen. Es wird gemeinsam eine Lösung gefunden. Das hat mich aus manchem auch tiefen Loch herausgeholt, z.B. als meine Eltern krank wurden.

Wir haben Höhen und Tiefen gemeinsam erlebt in 16 Jahren.

Jemandem, der sich beruflich noch nicht orientiert hat oder in seinem bisherigen Beruf unzufrieden ist, würde ich raten sich zu trauen und es zu wagen.

Vielleicht ja auch erstmal in Form eines Nebenjobs.

Interview

WER BIST DU?

WAS HAST DU GEMACHT, BEVOR DU ZU ENGEDI GEKOMMEN BIST?

WAS HAT DICH MOTIVIERT ZU ENGEDI ZU KOMMEN? WIE BIST DU ZU ENGEDI GEKOMMEN?

WAS BEDEUTET DIR DEINE ARBEIT UND DEIN BERUF?

WIE GEFÄLLT DIR DIE ZUSAMMENARBEIT MIT DEN KUNDEN, DEN KOLLEGEN UND DEINEM, ARBEITGEBER? WAS MACHT ENGEDI FÜR DICH BESONDERS?

WAS WÜRDEST DU JEMANDEM EMPFEHLEN, DER SICH BERUFLICH NOCH NICHT ORIENTIERT HAT ODER SICH AN SEINEM ARBEITSPLAN UNWOHL UND NICHT ANGEKOMMEN FÜHLT?

STECKBRIEF ZUM ZEUGNIS

Name: Kasia
Beruf: HWS und Pflegehilfskraft
Wohnort: Feudingen
Berufserfahrung: 2021
Bei Engedi: 2021 - heute

Kasia aus Feudingen

Hauswirtschaftskraft & Pflegehelferin

Mein Name ist Kasia bzw. Katharina oder auch Katta. Manchen Patienten fällt mein Name Katarzyna auszusprechen schwer. Sie erfinden daher neue Namen für mich. Ich finde es ok.

Ursprünglich komme ich aus Polen. Mein erster gelernter Beruf war Ökonomin / Buchhalterin. Später habe ich im Bereich Hafenlogistik gearbeitet. Dann hatte ich Elternzeit. Danach habe ich in einer Stadtverwaltung gearbeitet. Dort wurde ich unfair behandelt. Es wurde einfach nicht eingehalten, was mit mir besprochen war. So habe ich gekündigt.

Im Juli 2019 bin ich wegen der Arbeit nach Deutschland gekommen. Dort habe ich als Hauswirtschaftskraft im Hotel gearbeitet (Housekeeping). Das hatte jedoch keine Zukunft für mich und meinen dort kennengelernten Partner. Der kannte einen der Chefs bei Engedi und hat mir geraten, mich doch dort zu bewerben. So habe ich mich um einen Arbeitsplatz beim Pflegedienst Engedi als Hauswirtschaftskraft beworben.

Leider war mein Deutsch zu dieser Zeit noch nicht sehr gut. Man hat mir offen erklärt, dass es wichtig ist mit den Kunden zu sprechen oder im Notfall auch z.B. einen Krankenwagen zu rufen. Weil es mir wichtig war eine Chance zu bekommen, habe ich meine Bemühungen Deutsch zu lernen nochmal intensiviert. Beim 2. Anlauf hat es dann geklappt.

Mir wurde nach einiger Zeit der Zusammenarbeit angeboten, einfach mal in den Pflegebereich hineinzuschnuppern. Das habe ich getan, weil es mich interessiert hat und Lohn und Urlaub im Pflegebereich noch besser sind.

Die vielen neuen Eindrücke haben mich jedoch etwas überwältigt und überfordert, als ich erlebte, dass es einem Patienten sehr schlecht ging. Das war für mein Herz zu viel. Meine Gedanken drehten sich nur noch um diesen Patienten.

Ich brauchte zunächst Abstand und musste lernen mit Nähe und Distanz umzugehen. Zu helfen, aber nicht mitzuleiden. Daher habe ich dann eine Pause im Pflegebereich gemacht und mich wieder auf die Hauswirtschaft konzentriert.

Doch mittlerweile arbeite ich wieder in beiden Bereichen und bin damit zufrieden. Ich habe einfach etwas Zeit gebraucht. Diese habe ich bekommen. Dafür bin ich dankbar.

Ab und zu werde ich gefragt, ob ich einen zusätzlichen Dienst annehmen kann. Ich arbeite gerne und nehme dies daher auch an. Es kommt nicht oft vor.

Mir ist es wichtig zur Weihnachtszeit in Polen bei meiner Familie zu sein. Dies war nicht immer möglich. Meine Wünsche werden aber respektiert und man ist sehr bemüht darauf einzugehen, weil man mich als Mensch und Mitarbeiterin schätzt.

Ich möchte noch einige Jahre beim Pflegedienst arbeiten. Aber irgendwann möchte ich auch wieder nach Polen ziehen. Ich spare für die Renovierung des Hauses meiner Großmutter.

Jemandem mit Interesse an einer neuen Arbeit kann ich nur empfehlen, einfach den Mut zu haben und es zu versuchen. Man ist herzlich willkommen, schon von den Kolleginnen am Schnuppertag, bei denen man sich alles anschauen kann. Vielleicht ja mit mir.

Patrick aus Bad Laasphe
Pflegedienstleiter, Altenpfleger,
Wundexperte, Lehrer für Pflegeberufe

Mein Name ist Patrick. Ich wohne mit meiner Familie in Bad Laasphe und bin 42 Jahre alt. Gelernt habe ich Altenpfleger. Mein Examen habe ich in 2006 gemacht.

2010 bin ich dann zum Pflegedienst Engedi gekommen und habe dort zunächst 5 Jahre gearbeitet. Zu der Zeit gab es jedoch keine Möglichkeit mich dort beruflich weiterzuentwickeln. Ich habe daher mein Glück in einer anderen Einrichtung gesucht, wo es mir möglich war eine Weiterbildung zur Pflegedienstleitung zu machen.

2018 war ich mit meiner Weiterbildung fertig und es trieb mich wieder zurück zu „meinem“ Pflegedienst, wo ich meine Weiterbildung in Nachfolge der bisherigen PDL einsetzen konnte. Drei Jahre musste ich aus persönlichen Gründen meine Tätigkeit unterbrechen und wurde verständnisvoll wieder mit offenen Armen empfangen.

Engedi ist für mich zum „zu Hause“ geworden. Die Vorgesetzten, das Team, das große Vertrauen untereinander und die Vertrautheit mit den Vorgesetzten. Ich fand und finde hier immer ein offenes Ohr. Engedi bedeutet für mich Menschlichkeit bei der Pflege. Ich stehe nicht unter Zeitdruck und kann uneingeschränkt meine kreativen Ideen einbringen. Es gibt ein Miteinander aller Beteiligten – sei es mit den Angehörigen, den Patienten, Kollegen oder Vorgesetzten.

Für mich steht fest: Ich möchte hierbleiben – bis zur Rente und nach Möglichkeit auch darüber hinaus.

STECKBRIEF ZUM ZEUGNIS

Name: Patrick
Beruf: PDL, Pflegefachkraft
Wohnort: Bad Laasphe
Berufserfahrung: Seit 2006
Bei Engedi: 2010 - 2015
2018 - 2023
2026- heute
(10 Jahre+)

Tatjana aus Bad Laasphe Altenpflegerin

Mein Name ist Tatjana. Ich bin 53 Jahre alt und examinierte Altenpflegerin.

Eigentlich wollte ich nach meinem Schulabschluss etwas ganz Anderes lernen (Pferdewirtin). Meine Eltern haben mir dann aber einen Praktikumsplatz im Alten- und Pflegeheim Tannhäuser empfohlen. Dies war eine gute Entscheidung, denn ich habe gemerkt, dass mir der Umgang mit alten Menschen sehr viel Spaß macht. Ich hab' mich dann für die Ausbildung zur Altenpflegerin entschieden, die ich 1996 abgeschlossen habe.

Ich bin bis auf kurze Unterbrechungen wegen Elternzeit und kurzweiliger Erkrankung seit 30 Jahren in der ambulanten Pflege tätig. Ich habe jedoch in den letzten Jahren schlechte Erfahrungen machen müssen und war einfach ausgebrannt und hatte sogar überlegt, aus der Pflege auszusteigen. Meine Unzufriedenheit war sehr groß.

Dann kam ich zu Engedi. Zunächst war ich noch etwas unentschlossen, habe dann aber einfach mal im Früh- und Spätdienst hospitiert, um die Arbeitsweise und das Miteinander kennen zu lernen. Es hat mich beeindruckt, dass auf meine individuellen Wünsche eingegangen wurde und es tatsächlich noch Arbeitgeber gibt, die auf Wertschätzung achten und auf die Zufriedenheit von Mitarbeitern großen Wert legen. Es gibt immer ein offenes Ohr bei Problemen. Wir sind ein tolles Team und mir macht meine Arbeit wieder Spaß. Ich bin froh, dass ich diesen Weg eingeschlagen habe und hoffe, dass ich - im besten Fall - bis zu meiner Rente noch bei Engedi arbeiten darf und kann.

STECKBRIEF ZUM ZEUGNIS

Name: Tatjana
Beruf: Pflegefachkraft
Wohnort: Bad Laasphe
Berufserfahrung: Seit 1996
Bei Engedi: 2023 - heute

Interview

Rebekka aus Erndtebrück Pflegefachkraft (Altenpflegerin)

WER BIST DU?

Ich bin die Rebekka aus Erndtebrück, bin verheiratet und habe 3 Kinder.

WAS HAST DU GEMACHT, BEVOR DU ZU ENGEDI GEKOMMEN BIST?

Ursprünglich wollte ich mal Polizistin werden und hatte bereits eine Einladung zum Einstellungstest gehabt. Zunächst wollte ich dann aber doch Fachabitur machen, um in die gehobene Laufbahn zu kommen. Das Fachabitur war im Bereich Sozial- und Gesundheitswesen. Bestandteil war ein Praktikum im Pflegebereich, welches ich im Haus am Sähling absolviert habe. Ich musste mich nach Abschluss dann neu bei der Polizei bewerben. Doch leider konnte ich dort nicht mehr starten.

WAS HAT DICH MOTIVIERT ZU ENGEDI ZU KOMMEN? WIE BIST DU ZU ENGEDI GEKOMMEN?

WAS BEDEUTET DIR DEINE ARBEIT UND DEIN BERUF?

Die Tätigkeit in der Pflege hat mir aber vorher schon so gut gefallen, dass ich bereits neben der Schule auch schon dort gearbeitet habe.

WIE GEFÄLLT DIR DIE ZUSAMMENARBEIT MIT DEN KUNDEN, DEN KOLLEGEN UND DEINEM, ARBEITGEBER? WAS MACHT ENGEDI FÜR DICH BESONDERS?

So war der Entschluss gefasst, dort den Einstieg zu machen. Zwischen Schule und Ausbildungsbeginn in der Klinik Wittgenstein habe ich noch im Haus am Sähling gearbeitet.

WAS WÜRDST DU JEMANDEM EMPFEHLEN, DER SICH BERUFLICH NOCH NICHT ORIENTIERT HAT ODER SICH AN SEINEM ARBEITSPLAN UNWOHL UND NICHT ANGEKOMMEN FÜHLT?

Nach der Ausbildung war ich wieder im Haus am Sähling. Ich bin dann durch die Elternzeit später zur ambulanten Pflege zur Diakonie gekommen, wo ich auch wohnortnah arbeiten konnte. Dort war ich 15 Jahre. Ich habe immer gerne dort gearbeitet, bis ich mich durch Umstrukturierungen und Irritationen in der Zusammenarbeit dort nicht mehr wohl gefühlt habe.

STECKBRIEF ZUM ZEUGNIS

Name: Rebekka
Beruf: HWS und Pflegefachkraft
Wohnort: Erndtebrück
Berufserfahrung: 2005
Bei Engedi: 2023 - heute

Ganz spontan habe ich mich bei Engedi beworben und stand dort ohne Termin vor der Tür. Ich wurde dort ebenso spontan auch gleich zu einer „Probefahrt“ eingeladen, bei der ich rasch auch schon meine zukünftige und

ehemalige Kollegin Sabine wiedergefunden habe. Sie kannte ich schon von meinem vorherigen Arbeitgeber. Sabine und auch die Patienten waren so toll und haben sich schon auf mich gefreut. Das hat mich überzeugt, dass ich willkommen bin und meine Wünsche und Bedürfnisse berücksichtigt werden.

Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist mir sehr wichtig. Meine Einarbeitung war sehr gründlich. Jetzt bin ich schon fast 3 Jahre hier und habe es nicht bereut. Ich fühle mich nach wie vor wohl. Besonders beeindruckt hat mich, wie man sich im Winter mit bereitgestellten Salz- und Splitt-Eimern und Notfallplan um uns gekümmert hat. Das hat sich sogar überall herumgesprochen.

Ich erlebe im Team und in der Zusammenarbeit ein offenes Ohr. Meine Anliegen sind hier nicht egal. Ich empfangen auch Dankbarkeit, nicht nur von Patienten. Was aber auch schön ist, wenn auch die Kunden sich nicht nur umsorgen lassen, sie bemerken auch, wenn man länger nicht da war oder es heiß ist und bekommt etwas zu trinken oder ein Eis angeboten.

Da auch meine Wünsche nach Möglichkeit respektiert und erfüllt werden, motiviert das auch mich, mal auszuhelfen und einzuspringen, wenn es nötig ist. Auch meine Kollegen sind offen dafür mal einen Dienst zu tauschen.

Teamgefühl leben wir auch bei Teamsitzungen und auf Weihnachtsfeiern. Das ist immer schön.

Ich würde einem Bewerber empfehlen, sich einfach mal im Rahmen einer Probefahrt anzusehen, was ihn erwarten könnte. Es ist wichtig einen Einblick aus erster Hand zu bekommen.

Außerdem würde ich empfehlen, sich gründlich einarbeiten zu lassen und sich regelmäßig im Team auszutauschen.

Denise aus Bad Laasphe Krankenpflegehelferin

Ich bin Denise und habe am 01.02.2018 begonnen, beim Pflegedienst Engedi zu arbeiten.

Mit Unterbrechungen (auch Elternzeit), aber dafür neu gesammelten Erfahrungen und Eindrücken, flog ich immer wieder zurück zum Engedi. Denn dort war und ist immer noch für mich „mein zweites zuhause“. Für das Engedi schlug immer mein Herz und ich fand nie etwas, was mich mehr erfüllte.

Ich schätze im Engedi den Zusammenhalt des gesamten Teams. Die große Wertschätzung unserer Vorgesetzten für jeden Mitarbeiter und die Harmonie zwischen uns allen, habe ich so wo anders nie erlebt!

Bei uns wird gemeinsam gelacht und geweint. Für Probleme wird immer nach einer passenden Lösung gesucht. Auch nach der Arbeit, verbringen wir gerne als Team, den ein oder anderen Moment zusammen. Gemeinsame Feste und Mahlzeiten bringen uns auch nach harten Tagen immer wieder nah als Team zusammen!

Auch die Teamarbeit wird bei uns großgeschrieben! Wir helfen einander, wo wir nur können. Ich finde den Umgang miteinander wirklich schön und genau so, wie es ist, ist es perfekt. Es gibt keinen Tag, an dem ich mich nicht auf die Arbeit gefreut habe.

Ich will und würde das Engedi niemals wieder gegen etwas anderes eintauschen wollen, denn hier gehöre ich hin, hierfür schlägt mein Herz.

STECKBRIEF ZUM ZEUGNIS

Name: Denise
Beruf: Krankenpflegehelferin
Wohnort: Bad Laasphe
Berufserfahrung: Seit 1996
Bei Engedi: 2018 – 2023
2026 - heute

Heike aus Feudingen Krankenschwester

Mein Name ist Heike. Ich komme ursprünglich aus Feudingen. 1982 machte ich mein Krankenpflegeexamen und zog nach Heidelberg um, wo ich fortan in der Uniklinik arbeitete. 1997 legte ich meine Prüfung als Heilpraktikerin und 2003 mein Examen als Lehrerin für Pflege- und Gesundheitsberufe ab. Außerdem bildete ich mich als systemische Beraterin, als Psychodramaleiterin und als Reittherapeutin fort. Mein Arbeitsschwerpunkt der letzten 20 Jahre war die Aus- und Weiterbildung von Pflegefachkräften, Medizinstudierenden und Ärzten im Bereich medizinische Kommunikation an der Universität Heidelberg. Nebenbei war ich freiberuflich therapeutisch tätig.

Nach Eintritt in die Rente und Umzug wieder zurück nach Feudingen suchte ich nach einer geringfügigen Beschäftigung, die mir Freude bereitet und die gut machbar ist. Ich durfte an zwei Tagen hospitieren, um eine Entscheidung zu treffen. So kam ich im Oktober 2025 zum Pflegedienst Engedi, der mich mit seiner unkomplizierten und freundlichen Art in sein Team aufnahm. Trotz meiner langen Pause in der Pflege, muss ich sagen, ist es mir eine Freude wieder mit Menschen in der häuslichen Pflege zu arbeiten. Der Pflegedienst Engedi hat es mir ermöglicht. Dafür bedanke ich mich ganz herzlich. Zukünftig möchte ich mich neben der häuslichen Pflege auch mehr der Pflegeberatung widmen. Ich hoffe, dass dies auch umsetzbar sein wird. Außerdem hoffe ich, dass wir mehr Menschen für die Pflege hier in Feudingen und Umgebung gewinnen können. Denn der Pflegeberuf ist eine schöne Art sein Geld zu verdienen und dabei noch Gutes zu tun.

STECKBRIEF ZUM ZEUGNIS

Name: Heike
Beruf: Krankenschwester
Wohnort: Feudingen
Berufserfahrung: Seit 1982
Bei Engedi: 2025 - heute



NUN EIN PAAR FRAGEN AN DICH

Welches Zeugnis würdest Du aktuell
Deinem Arbeitsplatz ausstellen?

Was macht es mit Dir, wenn Du die
Zeugnisse des Teams liest?

Findest Du Dich in einer der
Vorgeschichten unserer Mitarbeiter
wieder?

Wünschst Du Dir auch, so etwas über
Deine Arbeit sagen zu können, kannst es
aber derzeit noch nicht?

Ein Weg besteht aus vielen Schritten.

Auch Ankommen bedeutet zunächst
einmal den ersten Schritt zu machen.

Lass' uns den Rest gemeinsam gehen.

STECKBRIEF ZUM ZEUGNIS

Name: Du

Beruf: Was Du möchtest

Wohnort: Egal woher

Berufserfahrung: Sammelst Du

Bei Engedi: ab heute?

